

Sehr geehrte*r Gutachter*in!

Die Zeitschrift für Hochschulentwicklung und ihre Qualität hängt wesentlich von Ihren Gutachten ab und wir – das Editorial Board – möchten uns bedanken, dass Sie als Gutachter*in mitwirken.

Wir möchten Ihnen gerne im Folgenden die wichtigsten Eckpunkte eines gelungenen Gutachtens beschreiben, damit qualitativ hochwertige Beiträge in die jeweilige Ausgabe eingehen und auch die Bedürfnisse der Autor*innen berücksichtigt sind.

Konstruktives Feedback erwünscht!

Wir wünschen uns ein wertschätzendes, konstruktives Feedback auf die eingereichten Beiträge. Die Autor*innen sollen mit Ihrer Rückmeldung ein gutes Ergebnis erreichen; negative Kritik sollte also immer mit konkreten Verbesserungsvorschlägen verbunden werden. Wir bitten Sie bei der Fassung Ihres Gutachtens mitzubedenken, dass Ihr Gutachten – unabhängig davon, wie es ausfällt – immer auch ein Zeichen der Wertschätzung der geleisteten oder noch ausstehenden Arbeit der Autor*innen sein wird. Wir werden Ihr Gutachten den Autor*innen sowie den anderen Gutachter*innen des betreffenden Beitrags anonym zur Verfügung stellen.

Ihr Gutachten sollte sich auf **folgende Aspekte** beziehen:

Forschungsbeiträge (20.000 bis 33.000 Zeichen)

- Systematische Frage in trans-, inter- oder fachdisziplinären Zusammenhängen
- Forschungslücke als Ausgangspunkt
- Umfangreiche Einbettung im wissenschaftlichen Diskurs
- Robuste methodische Herangehensweise
- Reflexion der eigenen Arbeit

Forschungsgeleitete Entwicklungsbeiträge (20.000 bis 33.000 Zeichen)

- Hochschulentwicklungsperspektive mit fundierter Forschungsbasierung
- Erörterung und Differenzierung eines systematischen Problems der Lehrentwicklung
- wissenschaftlich reflektierte „Institutional Research“-Beiträge
- Unterstützt durch einen Literaturüberblick

Entwicklungsbeiträge (20.000 bis 33.000 Zeichen)

- Konkretes Problem der Hochschulentwicklung in der (eigenen) Hochschule
- Praxisdesiderat
- In wissenschaftliche Diskussion und Literatur eingebettet (ohne den Anspruch, einen Überblick über die Literatur zu erhalten)
- Anregungen zur Lehr- und Hochschulentwicklung ggf. mit Handlungsempfehlungen

Grundsätzlich gilt, dass

- ein Beitrag für die ZFHE inhaltlich die zentralen Aspekte erwähnt,
- Forschungsergebnisse, Fragestellungen oder auch Praxisbeispiele anschaulich dargestellt werden,
- subjektive Meinungen der Autor*innen als solche erkennbar sind,
- die dargelegten Ausführungen dem aktuellen Stand in der Forschung des jeweiligen Fachgebietes oder in der technologischen Entwicklung entsprechen,
- der Beitrag sprachlich verständlich geschrieben ist und Kernaussagen auch in kürzeren Formulierungen gegenwärtig sind,
- Abbildungen anschaulich sind und bei der Verwendung von Fremddabbildungen die Quelle genannt wird,
- der Beitrag eine übersichtliche und nachvollziehbare Gliederung aufweist,
- Literaturangaben und Zitationen im aktuellen APA-Stil vorliegen und
- geschlechtergerechte Formulierungen verwendet werden.

Durchführung des Gutachtens

Die Begutachtungsphase wird – wie das gesamte Einreichprozedere – durch die mit Open Journal Systems (OJS) realisierte Plattform der ZFHE unter <https://www.zfhe.at> unterstützt; bitte verständigen Sie uns über Ihre Zu- oder Absage und stellen Sie eventuelle Rückfragen stets über die Seite des jeweiligen zu begutachtenden Beitrags, die Sie direkt über die der Anfrage genannte URL (nach erfolgreichem Login) erreichen. Dort sind alle von Ihnen zu unternehmenden Schritte aufgelistet:

1. Im ersten Schritt können Sie Details zur Einreichung ansehen; wir ersuchen Sie bekanntzugeben, ob Sie das Gutachten übernehmen möchten oder nicht. Bitte wählen Sie unten "Gutachten annehmen" oder "Begutachtungsanfrage ablehnen".
2. Im zweiten Schritt finden Sie nochmals eine Zusammenfassung unserer Begutachtungsrichtlinien.
3. Ihr Gutachten geben Sie bitte im dritten Schritt mittels des bereitgestellten Webformulars ein. Zuvor können Sie an dieser Stelle den vollständigen Beitragstext herunterladen.
Optional können Sie Anmerkungen und Ergänzungen direkt im Text vornehmen und die modifizierte Datei hochladen. Bitte achten Sie darauf, dass diese Datei anonymisiert ist (Dateieigenschaften); bitte füllen Sie aber jedenfalls das Formular aus!
4. Damit (Schritt 4) ist Ihr Gutachten abgeschlossen. Sie werden spätestens nach Beendigung der Review-Phase über die Entscheidung der Herausgeber*innen informiert und bekommen zu Ihrer Information auch das jeweils andere Gutachten übermittelt.

Orthografische und grammatikalische Korrekturen werden im Zuge der Redaktion vorgenommen, die im Anschluss an die Begutachtungsphase (und ggf. Überarbeitung durch die Autor*innen) erfolgt.

Wir danken nochmals für Ihre Bereitschaft, als Gutachter*in zur Qualität unserer Ausgaben beizutragen, und freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Die Mitglieder des Editorial Boards der ZFHE